

Einladung zur Bundeskonferenz »Mediation in der Justiz«

»Mediation in der Justiz – (R)Evolution in der Streitkultur?!«

Mittwoch, 13. Juni 2007

11:00 – 16:00 Uhr

Ravensberger Spinnerei, Bielefeld



Oberlandesgericht Hamm



OstWestfalenLippe
MARKETING GMBH



IHK
Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

RAK Hamm



Einladung



Justizmodell in
OstWestfalenLippe

Das Instrument der Mediation findet in der Justiz eine immer breitere und häufigere Anwendung. Pilotprojekte in ganz Deutschland zeigen, wie erfolgreich die Methode in unterschiedlichen Rechtsgebieten und Verfahrensarten ist. Das Spektrum reicht von der richterlichen Mediation bis hin zur anwaltlichen und gerichtsnahen Mediation, die alle das gleiche Ziel verfolgen: eine schnelle und einvernehmliche Streitbeilegung, bei der es keine Verlierer gibt und nach der sich die Streitparteien weiterhin in die Augen sehen können.

Die Mediation (r)evolutioniert die Streitkultur. Ihr Erfolg ist jedoch auch mit Bedenken, rechtlichen Problemen und Unklarheiten verbunden. Ist eine gesetzliche Grundlage erforderlich? Gefährdet die Mediation den Rechtsschutz? Konkurrieren oder ergänzen sich die unterschiedlichen Formen der Mediation?

In OstWestfalenLippe, der Modellregion für Bürokratieabbau, wurde die richterliche Mediation in den Landgerichtsbezirken Paderborn und Detmold sowie beim Ver-

waltungsgericht Minden eingeführt. Dafür zeichnete das Wirtschaftsmagazin *Impulse* das »Justizmodell in OWL« im vergangenen Jahr mit dem »Artus-Preis für Entbürokratisierung« aus. Darüber hinaus wurden in OWL weitere Initiativen auf den Weg gebracht: So haben beispielsweise der Bielefelder Anwaltsverein und das Landgericht Bielefeld ein Projekt zur gerichtsnahen Mediation gestartet, die IHK Ostwestfalen betreibt eine eigene Mediationsstelle.

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen in der Region richten wir eine Bundeskonferenz aus, zu der wir Sie herzlich einladen. In Gesprächen mit Experten haben Sie die Möglichkeit, sich über den aktuellen Umsetzungsstand der Mediation zu informieren und auszutauschen. Dabei wollen wir auch kontroverse Themen diskutieren und Handlungsempfehlungen erarbeiten. Die Tagung richtet sich an Vertreter aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir würden uns freuen, Sie am 13. Juni in der Modellregion OstWestfalenLippe begrüßen zu können.

Programm

Bundeskonferenz

»Mediation in der Justiz –
(R)Evolution der Streitkultur?!«

Mittwoch, 13. Juni 2007
Ravensberger Spinnerei,
Bielefeld

Empfang ab 10:15 Uhr

Plenum 11:00 – 12:30 Uhr

Begrüßung DETLEF HELLING,
Bürgermeister Stadt Bielefeld

Grußwort JAN SÖFFING, Staatssekretär
Justizministerium Nordrhein-Westfalen

Das Justizmodell in OstWestfalenLippe – Ein Praxisbericht
GERO DEBUSMANN, Präsident Oberlandesgericht Hamm

Meditatives Mediationskabarett HEINZ FLOTTMANN

**Mediation in der Justiz – Standortbestimmung und
Ausblick** PROF. DR. REINHARD GREGER,
Universität Erlangen

Moderation JÜRGEN HEINRICH, Projektkoordinator Ost-
WestfalenLippe Marketing GmbH

Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr

Themenforen 13:30 – 15:30 Uhr

1. Brauchen wir ein Mediationsgesetz?
2. Gefährdet die Mediation den Rechtsschutz – Mediation: Ein Deal?
3. Außergerichtliche und richterliche Mediation – Konkurrenz oder Ergänzung?
4. Mediation im öffentlichen Recht – Chancen und Risiken
5. Mediation – Neue Wege in der Rechtsschutzversicherung

Abschlussdiskussion 15:30 – 16:00 Uhr

Ausklang ab 16:00 Uhr

Themenforen 13:30–15:30 Uhr

Themenforum 1 Brauchen wir ein Mediationsgesetz?

Bislang ist offen, ob es in Deutschland ein Mediationsgesetz geben wird. Unter Berücksichtigung des österreichischen Vorbilds werden die Vor- und Nachteile einer gesetzlichen Regelung diskutiert und eine Empfehlung formuliert.

Referenten DR. REINHARD HINGER, Abteilungsleiter Bundesministerium für Justiz Wien; ROLF LACKMANN, Vors. Richter Oberlandesgericht Hamm
Moderation MELANIE WICHT, Referatsleiterin Recht IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Themenforum 2 Gefährdet die Mediation den Rechtsschutz – Mediation: Ein Deal?

Verstößt die Mediation gegen Verfassungsrecht? Setzt sich die Justiz leichtfertig über die Bedenken ihrer Kritiker hinweg? Im Fokus steht die Diskussion, ob die Justiz mit der richterlichen Mediation ihre Befugnisse überschreitet und ein Qualitätsverlust in der Rechtsprechung zu befürchten ist.

Referenten PROF. DR. DR. H. C. RAINER PITSCHAS, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer; JÜRGEN WIDDER, Rechtsanwalt Kanzlei Klug Widder Jürgens, Vorsitzender Anwalt- und Notarverein Bochum
Moderation DR. JÖRG MERTENS, Mediator/Richter Landgericht Detmold

Themenforum 3 Außergerichtliche und richterliche Mediation – Konkurrenz oder Ergänzung?

Voraussetzungen und Einsatzbereiche sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Formen der Mediation werden anhand konkreter Beispiele erarbeitet. Insbesondere geht es um die Frage, ob die richterliche Mediation das Zugpferd für die außergerichtliche Streitbeilegung ist oder ihre ungleich stärkere Konkurrentin.

Referenten PROF. DR. REINHARD GREGER, Universität Erlangen; DR. VOLKER BRÜGGEMANN, Mediator/Präsident Landgericht Paderborn
Moderation DR. RAINER VOSS, Mediator/Rechtsanwalt Kanzlei Lenz-Johlen Köln

Themenforum 4 Mediation im öffentlichen Recht – Chancen und Risiken

Am praktischen Beispiel der Erweiterung der »Schüco Arena«, Spielort des Fußball-Bundesligisten Arminia Bielefeld, werden Voraussetzungen, Einsatzbereiche sowie die Chancen und Risiken der Mediation im öffentlichen Recht dargestellt.

Referenten DR. HANS-JÖRG KORTE, Mediator/Vors. Richter Verwaltungsgericht Minden; ANDREAS WIEMANN, Rechtsanwalt Kanzlei Suderow & Schröder Minden; ROLAND KENTSCH, Geschäftsführer Arminia Bielefeld
Moderation BERND WORTMANN, Mediator/Präsident Verwaltungsgericht Minden

Themenforum 5 Mediation – Neue Wege in der Rechtsschutzversicherung

Die Mediation erobert zunehmend neue Bereiche. Viele Rechtsschutzversicherer tragen die Kosten einer Mediation bis zur Höhe der erstinstanzlichen Gerichtskosten, um Kosten zu sparen und um die einvernehmliche Streitbeilegung zu fördern. In dem Forum werden die Perspektiven und Entwicklungen sowie die Chancen und Risiken erörtert.

Referenten HELMUT PLOTE, Abteilungsleiter DAS München (angefragt); OLAF R. MANDEL, Dipl. Kaufmann M. A.
Moderation ULRIKE FISCHER, Mediatorin/Rechtsanwältin Köln

Auf Grundlage des Bürokratieabbaugesetzes OWL hat das Justizministerium NRW im April 2004 das »Justizmodell in OWL« gestartet. Ziel des beim Oberlandesgericht Hamm angesiedelten Projekts ist es, die Modernisierung der Justiz im Sinne einer bürgernahen und effizienten Rechtsgewährung weiter voran zu treiben. In OWL werden neue Verfahren entwickelt und ausprobiert, wie z. B. die richterliche Mediation, digitales Diktieren und Spracherkennung oder der elektronische Postverkehr.

www.justizmodell-owl.nrw.de



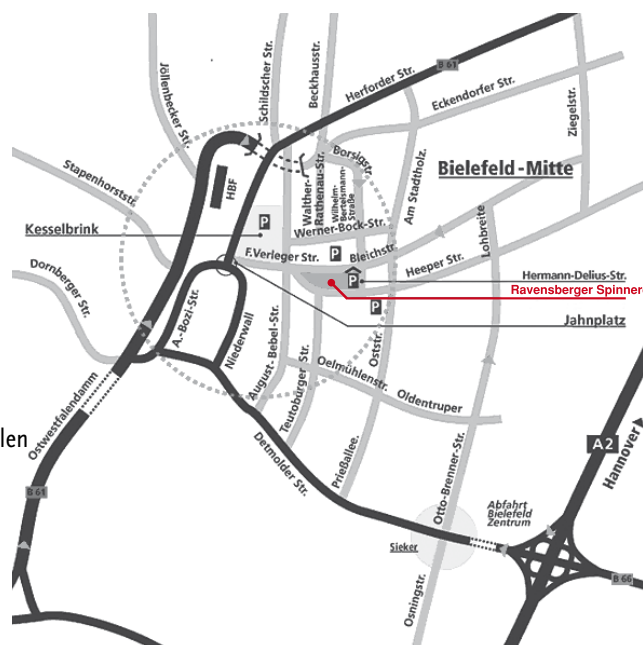
Justizmodell in
OstWestfalenLippe

→ Tagungsort

Ravensberger Spinnerei, Großer Saal
Ravensberger Park 1,
(Ecke Bleichstraße/Heeper Straße)
33607 Bielefeld
Tagungstelefon 01 74 / 7 79 88 41

→ Veranstalter

Oberlandesgericht Hamm
www.olg-hamm.nrw.de
OstWestfalenLippe Marketing GmbH
www.ostwestfalen-lippe.de
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen
zu Bielefeld www.bielefeld.ihk.de
Rechtsanwaltskammer Hamm
www.rak-hamm.de



→ Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juni mit der beiliegenden Faxantwort an. Bitte geben Sie dabei auch an, an welchem Themenforum Sie teilnehmen möchten. Die Themenforen finden parallel statt. Die Tagung ist kostenfrei.

→ Information

OstWestfalenLippe Marketing GmbH
Wolfgang Marquardt
Tel. 05 21 / 9 67 33 22
w.marquardt@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Bundeskonzferenz »Mediation in der Justiz – (R)Evolution der Streitkultur?!«

Mittwoch, 13. Juni 2007, 11:00–16:00 Uhr
Empfang ab 10:15 Uhr

Ravensberger Spinnerei, Großer Saal
Ravensberger Park 1
Ecke Bleichstraße/Heeper Straße
33607 Bielefeld



Justizmodell in
OstWestfalenLippe

An der Bundeskonferenz nehme ich teil:

Name

Institution

Funktion

Telefon/Email

Ich nehme an folgendem Themenforum teil:

Die Themenforen laufen zeitgleich. Bitte kreuzen Sie nur ein Forum an.

- 1. Brauchen wir ein Mediationsgesetz?
- 2. Gefährdet die Mediation den Rechtsschutz – Mediation: Ein Deal?
- 3. Außergerichtliche und richterliche Mediation – Konkurrenz oder Ergänzung?
- 4. Mediation im öffentlichen Recht – Chancen und Risiken
- 5. Mediation – Neue Wege in der Rechtsschutzversicherung
- Keine Teilnahme an den Themenforen

→ Anmeldung und Information

OstWestfalenLippe Marketing GmbH
Wolfgang Marquardt
Tel. 05 21/9 67 33 22
w.marquardt@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

→ Hinweise zur Anfahrt

www.ravensbergerpark.de (unter »Kontakt«)

→ Parkmöglichkeiten

Parkhaus Ravensberger Park (Deliusstraße)
Parkhaus Kesselbrink